

kantile Überlegungen führen zuweilen zu merkwürdigen Erscheinungen, aber immerhin bleibt ein Buch doch Vermittler geistiger Werte.

Neben Formulierungen der deutschen Übersetzung erregen auch einige Erläuterungen zu den Bildern Erstaunen. Ein Raum in Osterley-Park-House wird farbig abgebildet mit den berühmten französischen Wandteppichen, die in Medaillons auf rotem damazierten Grund die Geschichten von Amor und Psyche, Vertumnus und Pomona usw. feiern und die nach Entwürfen von Boucher und Maurice Jacques ab 1763 in der Pariser Gobelinmanufaktur gewirkt worden sind (vgl. Heinrich Göbel, Wandteppiche, II. Teil, Die romanischen Länder, Leipzig 1928. Text S. 185 ff. und 197, Abb. 178/79. Auf Abb. 184 wird der Raum in Osterley-Park-House sogar abgebildet). Auch die Möbelbezüge der Sitzmöbelgarnitur von Jacob sind 1775 nach Entwürfen von Boucher in der Pariser Gobelinmanufaktur hergestellt worden. Dazu vermerkt unser Buch: „Der prächtige Tapissier-Raum in Osterley Park House wurde bis ins letzte Detail nach den Entwürfen von Robert Adam ausgeführt“ (S. 36/37). Und der Kasten eines der sonst nur noch in drei Exemplaren überlieferten Kobelwägen (vgl. Heinrich Kreisel, Prunkwagen und Schlitten, Leipzig 1927, Abb. 2 bis 4, Tafel 1b und 2) des 16. Jahrhunderts, der noch dazu seine Hängeketten, mittels derer er im Wagengestell aufgehängt war und den Auftritt zum Einsteigen erhalten hat, wird beschrieben: „In einem anderen Zimmer des Hauses (Villa Cigogna, Rom) befindet sich ihr (der Ginevra Alighieri) Hochzeitsbett aus geschnitztem und vergoldetem Holz“ (S. 69).

Daß auch außerhalb der behandelten Länder der „Großen europäischen Möbelstile“ Kunstwerke gefertigt wurden, räumt Paul Lorenz nur in seiner sehr kurzen Einleitung ein, indem er Prag, Wien und München als „verschiedene Ausartungen des Barock“ aufzählt.

Heinrich Kreisel

AUSSTELLUNGSKALENDER

ALTENBURG Lindenau-Museum. 23. 8. - 27. 9. 1964: Verkaufsausstellung Leipziger Grafiker.

BADEN-BADEN Staatl. Kunsthalle. Bis 13. 9. 1964: Gustave Moreau.

BERLIN Staatliche Museen, Stiftung Preussischer Kulturbesitz, Kupferstichkabinett. 12. 8. - 13. 12. 1964: Druckgraphik von Karl Schmidt-Rottluff. - Kunstbibliothek. Bis Oktober 1964: Plakate und Graphik von Celestino Piatti.

Staatl. Museen, Kupferstichkabinett. Ab Juli 1964: Graphik von Honoré Daumier.

Galerie Springer. Bis 28. 8. 1964: Bilder von Fritz Köthe.

BIELEFELD Städt. Kunsthau. Bis 5. 9. 1964: Auswahl aus Eigenbesitz und Neuerwerbungen 1960 - 1964.

BONN Rheinisches Landesmuseum. Bis 4. 10. 1964: Glas, Form und Farbe. - Die

alten Gläser und Glasgemälde der Sammlung Bremen in Krefeld.

Galerie Wünsche. Bis 29. 8. 1964: Affiches originales von Braque, Chagall, Miró und Picasso.

BRAUNSCHWEIG Kunstverein. 23. 8. - 27. 9. 1964: Künstlerinnen aus Niedersachsen: Bührmann, Koeppen-Patzwahl, Koppermann, Lefkes, Marwede und Pape.

BUDAPEST Museum der Bildenden Künste. Ab Ende August 1964: Die Kunst der Renaissance in Ungarn. Malerei, Skulptur, Kunstgewerbe.

DARMSTADT Kunsthalle. Bis 16. 8. 1964: Frauen stellen aus.

DORDRECHT Museum. Bis 14. 9. 1964: Zee-, Rivier- und Oevergezichten.

DRESDEN Schloß Pillnitz, Wasserpalais. Verlängert bis Ende August 1964; Anton Graff 1736 - 1813.

DUSSELDORF Kunsthalle. Bis 30. 8. 1964: Aquarelle von Karo Bergmann. - Studio für Graphik. Bis 16. 8. 1964; Malerei von Carlos Scliar.

FRANKFURT Kunstkabinett Hanna Bekker vom Rath. Bis 15. 8. 1964: Gemälde von Lucio Munoz. - 21. 8. - 19. 9. 1964: Gemälde von Uschi Presser-Saelzler.

Galerie Dorothea Loehr. August 1964: Radierungen von Gisele Clean-Lestrangle.

Heinz O. Hauenstein. August 1964: Radierungen von Ludwig Emil Grimm.

GORLITZ Städt. Kunstsammlungen, Graphisches Kabinett. Bis 29. 9. 1964: Holzschnitte und Illustrationen von Franz Masereel. - Kaisertrutz. 16. 8. - 27. 9. 1964; Plastik von Jürgen v. Woyski - Graphik von Fritz Dähn.

HAMBURG Museum für Kunst und Gewerbe. 21. 8. - 7. 10. 1964: Gilgamesch Rollsiegel aus dem Alten Orient - Einzelbilder von Willi Baumeister, Rolf Nesch, Emil Schumacher u. a.

KARLSRUHE Badischer Kunstverein. 21. 8. - 25. 10. 1964; Radierungen und Lithographien von Picasso - Plastiken von Laurens.

KIEL Schleswig-Holstein. Kunstverein. 23. 8. - 27. 9. 1964; Venezianische Veduten.

KÖLN Kunstgewerbe-Museum, Overstolzenhaus. August 1964: Sammlung Lückger, Kunstgewerbe, Plastik, Gemälde, Ostasiatica.

Galerie Zwirner. Bis Ende August 1964: Japanische Kalligraphie.

Galerie Der Spiegel. August 1964: Gemälde und Graphik von Poliakov.

LEIPZIG Museum der Bildenden Künste. 29. 8. - 27. 9. 1964; Henri de Toulouse-Lautrec. Graphik aus Beständen des Museums.

LINDAU Rungesaal im Alten Rathaus. Bilder von Hans J. Sedelmeier.

MULHEIM a. d. Ruhr. Städt. Museum. Bis 11. 10. 1964; Plastik von Karl Prasse - Gemälde von Paul Magar.

MÜNCHEN Staatl. Graph. Sammlung. Bis Ende August 1964 verlängert; Sammlung Max Kade, New York. Meisterwerke der Graphik vom 15. - 19. Jahrhundert.

Kunstkabinett Klihm. Bis 20. 8. 1964: Bilder von Fruhtrunk.

Galerie Schöninger. Bis 31. 8. 1964: Gouachen und Gemälde von Aldo und Moreno. - Münchner Ansichten. Kolorierte Lithographien von Gustav W. Kraus 1804 - 1852.

ROSTOCK Museum. Bis 23. 8. 1964; Unser Zeitgenosse - Bildnisausstellung des Verbandes bildender Künstler Deutschlands, Bezirk Rostock.

STOCKHOLM Nationalmuseum. Bis 11. 10. 1964. La Douce France.

STUTTGART Kunsthöfle Bad Cannstatt. Bis 4. 9. 1964; Arbeiten von Leo Schöbinger.

Galerie Maercklin. August 1964; Jubiläumsausstellung zum 85. Geburtstag von Ida Kerkovius.

TRIER Städt. Museum. Bis 15. 8. 1964; Bilder von Rudolf Kortokraks.

ULM Kunstverein. Bis 6. 9. 1964: „13 Konkrete.“

WEIMAR Kunsthalle. 30. 8. - 27. 9. 1964; Ehrengestaltung zum 75. Geburtstag von Professor Alexander von Szpinger.

ZWICKAU Städt. Museum. Bis 6. 9. 1964; Schnitz- und Klöppelausstellung künstlerischer Arbeitsgemeinschaften des Bezirks Karl-Marx-Stadt.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mutherich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl, Nürnberg. - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Vierteljährlich DM 5,25. Preis der Einzelnummer DM 2.-, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 8500 Nürnberg 2, Abhofach, Fernruf Nürnberg 20 38 31. - Bankkonto: Deutsche Bank AG., Filiale Nürnberg; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Kilianstraße 108/110.